



Maibaumrede am 28. April 2017

Eine schöne Tradition der Kohlberger Handwerker

Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
— Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen! **Eduard Mörike** (Erstdruck 1828)

„Ich freue mich immer auf die erste Grillwurst nach dem langen Winter“. Geht es Ihnen auch so?

Wer damit nicht bis zum 30.4. warten will, muss nach Kohlberg kommen 😊. Wir stellen den Baum schon heute und sind damit glaube ich unter den Ersten. Das Maibaumstellen ist traditionell das erste Frühlingsfest. Es ist die Gelegenheit nicht nur die erste Grillwurst zu essen, sondern darüber hinaus mit netten Menschen ins Gespräch zu kommen. Ach ja und noch was - Vergessen Sie die online Partnerbörsen. So mancher Kerle hot sei Mädle beim Maibaumstellen oder Tanz in den Mai kennengelernt.

Kennen Sie die Tradition des Maien Steckens? Wenn nicht, lassen Sie es sich mal von den älteren Anwesenden erklären. Nur kurz – es ist nicht ungefährlich ☺. Nicht umsonst wurde es oft verboten: „Ein unflätiges, unchristliches Dings“ sei das Maienstecken der jungen Gesellen. Das befand die oberpfälzische Polizeiordnung von 1657. Nach dem alten Brauch wird in der Nacht zum 1. Mai von den jungen Leuten als Zeichen der Zuneigung und Treue ein grünes Bäumchen geschlagen und dieses mit Blumen geschmückt vor das Haus ihres Mädchen gestellt.



Es ist nicht selbstverständlich, dass Traditionen erhalten bleiben. Gerade deshalb möchte ich mich im Namen der Gemeinde Kohlberg sehr herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Schön, dass Sie diese gute Tradition durch ihr Engagement wieder möglich machen.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den örtlichen Handwerkern für das gewohnt gute, sichere und professionelle Vorbereiten und Aufstellen. *Ich hoffe, sie bauen ihn auch wieder ab ;-).* Herzlichen Dank auch an den Musikverein der für die richtige und passende musikalische Begleitung sorgt und natürlich beim Tennisclub, der für unser leibliches Wohl sorgt.

Es ist mir eine Ehre hiermit das Fest zu eröffnen. Ich freue mich gemeinsam mit allen Mitwirkenden sehr, Sie als Schirmherr begrüßen zu dürfen. Genießen Sie ein paar gemütliche Stunden im schönen Kohlberg und freuen Sie sich auch weitere Feste und Veranstaltungen, die wir in diesem Jahr noch erleben dürfen.

Ihr

Rainer S. Taigel
Bürgermeister